

Die Kampagne „Ältere aktiv im Internet“ startet im Herbst

Um älteren Menschen die Möglichkeiten des Internets zu eröffnen, startet der Volkshochschulverband mit Kooperationspartnern im Herbst eine breite Kampagne.

Das Internet entwickelt sich immer mehr zum zentralen Kommunikationsmedium in unserer Gesellschaft. Um Älteren den Weg zur Internetfähigkeit zu ebnen, werden der Volkshochschulverband, der Landesseniorenrat und das Netzwerk der Senior-Internet-Initiativen ab sofort noch enger zusammenarbeiten. Unser Motto dabei lautet: „Ältere aktiv im Internet“.

Zum Internet keinen Zugang zu haben bedeutet, von entscheidenden gesellschaftlichen Entwicklungen ausgeschlossen zu bleiben. Nicht von ungefähr spricht man von einer „digitalen Spaltung der Gesellschaft“, und diese Spaltung wird vor allem als Trennung zwischen Alt und Jung gesehen. Der Abstand der älteren zu den jüngeren Altersgruppen ist groß: 29,2 Prozent der 60- bis 79-Jährigen surfen nach aktuellen Untersuchungen im Internet, bei den 20- bis 29-Jährigen sind es dagegen 93,2 Prozent. Vor allem im Interesse von Älteren gilt es, hier energisch gegenzusteuern.

Das Internet bietet gerade auch älteren Menschen sehr viel: E-Mails für den Kontakt mit Familienangehörigen und Freunden, schnelle Informationen und preisgünstige Angebote mit Hilfe des Internets. Vielen Seniorinnen und Senioren sind die Möglichkeiten des Internets nicht bekannt. Oder es fehlt ihnen an Kenntnissen im Umgang mit Computern. Deshalb ist es wichtig, Hemmschwellen zu überwinden und so an das Internet und den PC heranzuführen.

Um dieses Ziel in ganz Baden-Württemberg, aber insbesondere auch im ländlichen Raum zu erreichen, wird ein vielfältiges Angebot benötigt, das vom niederschweligen Einstieg über professionell betreute Kurse bis zur individuellen Nachbetreuung reicht. Dazu starten die Kooperationspartner im Herbst 2010 eine breit angelegte Kampagne. Die Landesregierung unterstützt diese Aktion nachhaltig; auch SWR 4 wird sich voraussichtlich daran beteiligen.